

# RS Vwgh 2013/1/23 2013/10/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.01.2013

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

## Norm

ABGB §1332;

VwGG §46 Abs1;

1. ABGB § 1332 heute
2. ABGB § 1332 gültig ab 01.01.1812
1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

## Rechtssatz

Wenn ein Anwalt nicht nur den für die Einbringung beim VwGH bestimmten Beschwerdeschriftsatz unterfertigt, sondern auch einen "Entwurf", der sich nach seinem äußeren Erscheinungsbild (insbesondere wegen der Verwendung des Briefpapiers der Rechtsanwaltskanzlei) von der zur Einbringung beim VwGH bestimmten Ausfertigung bis auf das fehlende Aufwandersatzbegehren nicht unterscheidet, wird - schon mit Blick auf die damit herbeigeführte Verwechslungsgefahr - die Annahme eines nur minderen Grades des Versehens nicht zugelassen.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2013100002.X01

## Im RIS seit

24.04.2013

## Zuletzt aktualisiert am

29.04.2013

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)